

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[3294.] Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Petsch'schen Concurs-Masse gehö-
rige, im ununterbrochenen Betriebe und gutem
Zustande befindliche, im Hause Kronenstraße Nr.
21. belegene

Buchdruckerei,

bestehend aus Schnellpresse und verschiedenen an-
deren Buchdruckpressen etc., sowie die Bücher-
Bestände und Verlagsrechte der

Gebauer'schen Verlags-Buchhandlung

sollen nunmehr schleunigst veräußert werden, und
sind werktäglich zu besichtigen Kronenstraße Nr.
21. im Geschäftslokal. Das Nähere werktäglich
von 8 bis 10 Uhr Vormittags bei

Berlin, im Februar 1858.

W. Reschke,
Verwalter der Masse.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[3295.] Mainz, den 1. Januar 1858.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie zu be-
nachrichtigen, dass ich mit meiner unter der
Firma **A. D. Ganz** seit 1820 bestehenden
Musik-Instrumentenhandlung unter heutigem
Datum eine

Musikalienhandlung

verbunden habe. Gestützt auf vieljährige Ge-
schäftserfahrung und mit hinreichenden Mit-
teln versehen, bin ich fest überzeugt, dass
mein neues Unternehmen von Erfolg sein
wird; ich bitte daher, mir ein Conto zu er-
öffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger
Auslieferungsliste setzen zu wollen. Meinen
Bedarf werde ich vorläufig selbst wählen, bitte
aber um Zusendung von Katalogen, Wahlzet-
teln etc.

Herr **C. F. W. Siegel** in Leipzig hat die
Güte, meine Commissionen zu übernehmen,
und ist derselbe in den Stand gesetzt, bei
Credit-Verweigerung Festverlangtes baar ein-
zulösen.

Zugleich empfehle Ihnen meine Sammlung
von alten *italienischen Violinen* und *Viola's*.
Haben Sie die Güte, den betreffenden Musik-
freunden Ihres Wirkungskreises, die ein gu-
tes Instrument anzuschaffen wünschen, solche
zu empfehlen. Sollte Jemand auf einen An-
kauf reflectiren, so bin auch erbötig, das In-
strument auf dessen Kosten zur Ansicht zu
senden. Dieselben werden sorgfältig verpackt,
so dass solche ohne Gefahr versandt werden
können. An den gestellten Preisen gestatte
Ihnen beim Verkauf eine Provision von 20%,
und dürfte es sich Ihrerseits gewiss der Mühe
lohnen, thätigst für den Absatz zu wirken.

Schliesslich um Ihr geehrtes Wohlwollen
bittend, zeichnet

achtungsvoll und ergebenst
A. D. Ganz.

Verkaufsanträge.

[3296.] Eine Verlags-Handlung in Würt-
temberg, lauter sehr courante Artikel und ein
Monatsblatt, welches jährlich 600 fl. rein ab-
wirft, umfassend, ist wegen Geschäftsveränderung
des Besitzers um den Preis von 5000 fl., wo-
von jedoch nur 1000 fl. sogleich zu bezahlen
wären, mit Concessions- und Verlagsrechten so-
fort zu verkaufen. Das Inventar ergibt einen
Lagerbestand von 14,000 fl. netto; die vorjährige
Rein-Einnahme betrug nachweislich 6000 fl. —
Der Verlag ist neu und sind mehrere Artikel
dabei, welche öfters aufgelegt wurden und fort-
während stark begehrt werden.

Reelle Anfragen befördert Herr **A. Am-
nesta pr. Adv. Hr. Prandel & Meyer** in
Wien.

Kaufgesuche.

[3297.] Von einem zahlungsfähigen Käufer
wird ein guter rentabler Verlag, dessen Ab-
satzfähigkeit erwiesen und von jedem Orte aus
betrieben werden kann, zu kaufen gesucht. Of-
ferten unter Versicherung der strengsten Discre-
tion werden unter der Chiffre **A. M. # 67. d. d.**
Erped. d. Bl. erbeten; auf Fortsetzungswerte,
die durch Colportage vertrieben werden, wird
nicht reflectirt, sondern vorzugsweise auf einen
guten theologischen, pädagogischen, medicinischen
oder Schulbücher-Verlag.

[3298.] Ein umfangreiches Verlagsge-
schäft wird von einem bemittelten Mann zu
kaufen gesucht. Offerten sub **S. F.** befördert
die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[3299.] Französische Literatur. Collection M. Lévy.

Format Charpentier.

Preis eines jeden Bandes von circa 400 Sei-
ten $12\frac{1}{2}$ Ngr. ord., $7\frac{1}{2}$ Ngr. netto.

In den letzten Wochen versandte ich nach-
verzeichnete neu erschienene Werke:

Souvestre, Foyer Breton. 2 Vols.
Conscience, Heures du Soir.
Soulié, Mémoires du Diable. 2 Vols.
Buchon, En Province.
Hugonnet, Souvenirs.
Soulié, Quatre Soeurs.
Gozlan, Histoire de 130 Femmes.
Soulié, Deux Cadavres.
Méry, Nuits Italiennes.
Karr, Pénélope Normande.

Handlungen, die sich von diesen billigen
Ausgaben Absatz versprechen, belieben gefäll.
à Cond. verlangen zu wollen.

Leipzig, Ende Februar 1858.

Alphonse Dürr.

Nur im Börsenblatt angezeigt!

[3300.] Vollständig ist nun erschienen und be-
liebten Handlungen, welche sich dafür verwenden
wollen, gefäll. à Cond. zu verlangen:

Grübel's sämtliche Werke in Nürnberger
Mundart. Neu herausgeg. mit einem
grammatikalischen Abriss und Glossar ver-
sehen von Dr. **G. K. Frommann**. Illustriert
m. **Grübel's** Portrait u. vielen Holzschnit-
ten. 3 Bände kl. 8. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$.

Sax, Jul., Königl. Reg.-Rath. Geschichte
des Hochstifts und der Stadt Eichstätt.
34 Bogen gr. 8. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$.

Weikert, J. Wolfg., Ausgewählte Gedichte
in Nürnberger Mundart Herausgeg. mit
einem grammatikalischen Abriss nebst Glos-
sar versehen von Dr. **G. K. Frommann**.
Illustriert m. **Weikert's** Portrait und meh-
reren Holzschnitten. kl. 8. Brosch. 20 Ngr.

Als Fortsetzung wurde an jene Handlungen,
welche fest verlangt, expedirt:

**Galerie der Meisterwerke altdeutscher Holz-
schneidekunst**. Herausgeg. von Dr. **A. v. Eye**
u. **Jac. Falke**, mit deutsch., engl. u. franz.
Text. Imper.-Folio. Preis für jede Lief.
1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. Lieferung III. — V. enth.
Blätter von **Alb. Dürer**, **Hans Burgk-
mair**, **A. Sallaert**, **H. Seb. Beham**, **Luc.**
Cranach, **Hans Schaufelein**, dann Blät-
ter von einem unbekanntem Meister.

Lieferung VI befindet sich in der Arbeit
und bringt kostbare Blätter von **Alb. Dürer**,
Rubens und andern berühmten Mei-
stern.

Handlungen, welche eben Aussicht auf
sicheren Absatz haben, belieben ein Exempl. à
Cond. zu verlangen, verwahren uns jedoch im
Vorauß gegen Rücknahme von ramponirten oder
defecten Exemplaren.

Bei dieser Gelegenheit fühlen wir uns ver-
pflichtet, die gebrachten Handlungen in England,
Rußland, Oesterreich u. Italien für ihre
erfolgreichen Bemühungen unsern besonderen
Dank auszusprechen und um fernere thätige Ver-
wendung freundlichst zu bitten.

Nürnberg, 1. März 1858.

J. Ludw. Schmid's Verlag.

[3301.] Zur gefl. Beachtung!

Zu der bevorstehenden österlichen Zeit em-
pfehle ich den in meinem Verlage erschienenen,
hinlänglich bekannten ausgezeichneten Stahlstich,
das

Communionbild in 8.

pr. 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ 25 Sgr. netto, bei einer
1 maligen Bestellg. v. 500 St. das 100 zu
1 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr. netto.

Dasselbe ist auch in 4. pr. 100 2 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr.
vorräthig.

Paderborn, 1. Febr. 1858.

Ferd. Schöningh.